

8. Pfg. in allgemeinen Zünss / St. Florins,² Mehr ab seinem / ackher in qúader veldt,³ gegen / rhein and landtstrass, mehr / ab seinem ackher auch in qúader,³ / stost dem landtnach, aúfwerth / vndt abwert an der Herrschaft / güetter ledig. anno. 1519.^b 1 Pfd. Pfg. /

Stephan Hopp sezt vnderpfandt^c / sein stueckh in Marin⁴ gelegen, / das mitel stuckh stost aúfwerth / dem landtnach an Theis Hopp, / vndt berg halb, rhein halb an / Stephan Hoppen, abwert an / die Heimbass⁵ ledig vndt loss / zúnt Theiss vnd Thoma Hopp

1 Pfd. Pfg.

Zúnt ietzt Hãnsle Beckh von / Vaducz, solle beý der renovation / ein neues vnderpfandt, so / laúth beýlaag No. 1. zeiget, / setzen.

p. 91

Lúcz Satler zúe Vaducz, zúnt / Graff alwigen zú Súlcz,¹ ab seinem / Haúss Hoffstatt. Stadel, vndt / Halden, oben daran gelegen. / aúffwerth dem landtnach an / der Herrschaft Haúss, vndt Hoff- / statt, gegen rhein and landt- / strass, gegen berg an Schlossstein, ledig, aússer 1. Pfd. 2¹/₂

Sch. Pfg. leonhardt oswaldten / am berg, Mehr ab seinem stuckh / Kraútgarten, vndt der halden / daselbst, gegen rhein and landt- / strass, abwert dem landtnach / aber an der Herrschaft Haús, / vndt Hoffstatt, gegen berg / an Schloss Stein,² ledig. aússer / 3. Sch. St. Flori³ Erblehen

b AS. 1701: *Randglosse nach 1701*: «gibt iczt Jacob Hemmerle /schmidt». — *c* Die beiden folgenden Absätze fehlen in der AS. 1682; am Rand der AS. 1701: *Randbemerkung (um 1701)*: «diese zwey Pfd. Pfg. seindt von / Meister Christa wachter abgelöst worden, vndt soll / ein anderer vnderpfandt / setzen».

2 *St. Florin*, vgl. 266, *Anmerk.* 2. — 3 *qúader veldt*, *qúader*; 257 *Anmerk.* 3. — 4 *Marin*, auch *Marina*, *Vaduz 1*; *JbL.* 1911, 72 f.; *JbL.* 1902, 139 (*Büchel*). — 5 *Heimbass*, *erloschene Bezeichnung*.

p. 91

1 *Graf Alwig von Sulz*, *Herr zu Vaduz* († 1572). — 2 *Schloss-Stein*, vgl. *JbL.* 1911, 99. — 3 *St. Florin*, vgl. 266, *Anmerk.* 2